



Developments in Probation in Europe

Koen Goei
Liaison Officer CEP

Damp, 24th September 2015



Basic data

- Ø Established in 1981 as a Association (i.e. member organisation)
- Ø Concern at time: growing number of European foreign nationals in national prisons
- Ø Countries represented in September 2015: 34
- Ø Missing in EU: Cyprus, Greece, Poland
- Ø Members mainly Ministries of Justice & Probation Services



Values

CEP believes in:

- Ø Social inclusion
- Ø Ability to change
- Ø Human rights
- Ø Delivery of effective sentences



Aims CEP

- Ø Unite
- Ø Professionalise
- Ø Raise profile



Developments in probation services in Europe

- Ø Belgium: restructuring the probation system
- Ø Netherlands: victim oriented working methods
- Ø France: fighting prison overcrowding via probation
- Ø Turkey: establishment of a probation service
- Ø Italy: establishing a probation service
- Ø



Developments in probation in Europe

- Ø England & Wales: privatisation of probation
- Ø Transfer of probation sentences between EU Member States
- Ø Circles of Support & Accountability



England&Wales: privatisation of probation





England & Wales: privatisation of probation

Transforming Rehabilitation (TR) Programme:

- Ø Opening up the market
- Ø Payment by Results
- Ø Extending statutory rehabilitation in the community to short-sentenced offenders
- Ø Reorganising the prison estate to resettle offenders 'through the gate'
- Ø Creating a new public sector National Probation Service



Commercial structure

The commercial approach involved the following steps:

- Ø Creation of 21 CRCs within a specified geographical Contract Package area
- Ø Creation of a new public sector Probation Service to operate the retained services
- Ø A centrally managed procurement process
- Ø Transfer of the CRCs to the successful bidders



Establishment of NPS & CRCs

- Ø 35 Trusts had to be re-organised into 21 CRCs and a single National Probation Service
- Ø Create the new organisations legally
- Ø Assign 18,000 staff to the new organisations
- Ø Make arrangements for continuation of existing staff pensions



CRCs





National Probation Service





Establishment of NPS & CRCs

- Ø Make changes to operational processes (new assessment tools, new IT)
- Ø Assign the existing caseload to the new organisations
- Ø Split existing contracts and assets of the Trusts between the new organisations



CRC Durham Tees Valley

ARCC CIC (Achieving Real Change in Communities) Community Interest Company

- Changing Lives in Durham Tees Valley CIC, a probation staff CIC
- Thirteen (formerly Fabrick Housing Group), a registered social landlord
- The Wise Group, a social enterprise
- Tees Esk and Wear Valleys NHS Trust, a public organisation
- The Vardy Foundation, a charity
- Stockton Borough Council, a public organisation
- Darlington Borough Council, a public organisation



4 CRCs in the North

Purple Future

- Interserve plc, a private organisation
- 3SC, a social enterprise
- Addaction, a charity
- P3, a charity
- Shelter, a charity



Timeframe

Ø Oct 2014: Preferred bidders

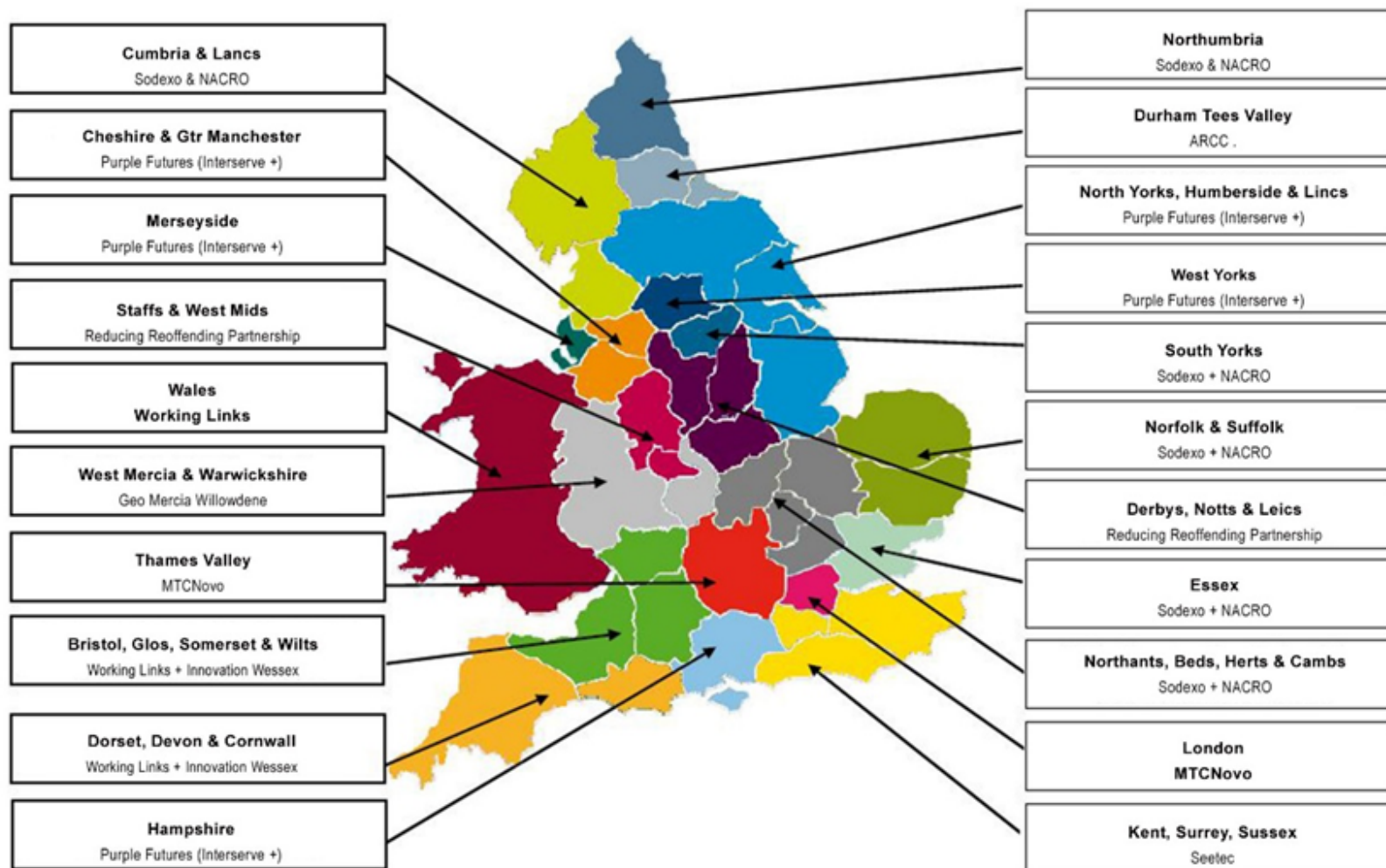
Ø Feb 2015: Service transition / new legislation

Ø May 2015: Through the Gate provisions



And the winners are...

Winning Bids for CRCs





Implications for continental Europe

- Ø Detrimental to the motivation of probation personnel
- Ø ...but also opportunities
- Ø Cheaper?
- Ø Safer?
- Ø Example for other countries?



EU: Transfer of Probation sentences (2008/JHA/947)





Framework Decision 947

Increasingly frequent travel



Objectives:

1. Facilitating the social rehabilitation of the sentenced person
2. Improve the protection of victims and the general public
3. Facilitating the application of suitable probation measures and alternative sanctions



Actual implementation

Situation per 28th August 2015:

- Ø Framework Decision 2008/947/JHA implemented in all EU member states except: SE (currently working on it), IT, PT, UK



Transfer Certificate

BESCHEINIGUNG

nach Artikel 6 des Rahmenbeschlusses 2008/947/JI des Rates vom 27. November 2008 über die Anwendung des Grundsatzes der gegenseitigen Anerkennung auf Urteile und Bewährungsentscheidungen im Hinblick auf die Überwachung von Bewährungsmaßnahmen und alternativen Sanktionen ⁽¹⁾

a) Ausstellungsstaat:
Vollstreckungsstaat:

b) Gericht, das das Urteil mit Bewährungsstrafe, bedingter Verurteilung oder alternativer Sanktion erlassen hat:
Offizielle Bezeichnung:
Bitte angeben, bei welcher der nachfolgenden Stellen zusätzliche Informationen zu dem Urteil eingeholt werden können:
☐ oben angegebenes Gericht
☐ Zentralbehörde; falls dieses Feld angekreuzt wurde, bitte die offizielle Bezeichnung der Zentralbehörde angeben:
☐ sonstige zuständige Behörde; falls dieses Feld angekreuzt wurde, bitte die offizielle Bezeichnung der Behörde angeben:
Kontaktdaten des Gerichts/der Zentralbehörde/der sonstigen zuständigen Behörde
Anschrift:
Tel.: (Ländervorwahl) (Ortsnetzkennzahl)
Fax: (Ländervorwahl) (Ortsnetzkennzahl)
Fax: (Ländervorwahl) (Ortsnetzkennzahl)
Familienname:
Vorname(n):
Funktion (Titel/Dienstrang):
Tel.: (Ländervorwahl) (Ortsnetzkennzahl)
Fax: (Ländervorwahl) (Ortsnetzkennzahl)
E-Mail (sofern vorhanden):
Sprachen, in denen verkehrt werden kann:

c) Behörde, die die Bewährungsentscheidung erlassen hat (sofern zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:

Bitte angeben, bei welcher der nachfolgenden Stellen zusätzliche Informationen zu der Bewährungsentscheidung eingeholt werden können:

- ☐ oben angegebene Behörde
- ☐ Zentralbehörde; falls dieses Feld angekreuzt wurde, bitte die offizielle Bezeichnung der Zentralbehörde angeben, sofern diese Angabe nicht bereits unter Buchstabe b erfolgt ist:
- ☐ sonstige zuständige Behörde; falls dieses Feld angekreuzt wurde, bitte die offizielle Bezeichnung der Behörde angeben

Kontaktdaten der Behörde, Zentralbehörde oder sonstigen zuständigen Behörde, sofern diese Angaben nicht bereits unter Buchstabe b erfolgt sind

Anschrift:

Tel.: (Ländervorwahl) (Ortsnetzkennzahl)

Fax: (Ländervorwahl) (Ortsnetzkennzahl)

Angaben zu der/den Person(en), die zu kontaktieren ist/sind

Angaben zu der/den Person(en), die zu kontaktieren ist/sind

Vorname(n):

Funktion (Titel/Dienstrang):

Tel.: (Ländervorwahl) (Ortsnetzkennzahl)

Fax: (Ländervorwahl) (Ortsnetzkennzahl)

E-Mail (sofern vorhanden):

Sprachen, in denen verkehrt werden kann:



Transfer Certificate

g) Angaben zu dem Urteil und gegebenenfalls der Bewährungsentscheidung

Das Urteil wurde erlassen am (Angabe des Datums: TT-MM-JJJJ):

Sofern zutreffend: Die Bewährungsentscheidung wurde erlassen am (Angabe des Datums: TT-MM-JJJJ):

Das Urteil wurde rechtskräftig am (Angabe des Datums: TT-MM-JJJJ):

Sofern zutreffend: Die Bewährungsentscheidung wurde rechtskräftig am (Angabe des Datums: TT-MM-JJJJ):

Die Vollstreckung des Urteils begann am (falls abweichend von dem Tag, an dem das Urteil rechtskräftig wurde) (Angabe des Datums: TT-MM-JJJJ):

Sofern zutreffend: Die Vollstreckung der Bewährungsentscheidung begann am (falls abweichend von dem Tag, an dem die Bewährungsentscheidung rechtskräftig wurde) (Angabe des Datums: TT-MM-JJJJ):

Aktenzeichen des Urteils (sofern vorhanden):

Sofern zutreffend: Aktenzeichen der Bewährungsentscheidung (sofern vorhanden):

1. Das Urteil umfasst insgesamt Straftaten.

Zusammenfassung des Sachverhalts und Beschreibung der Umstände, unter denen die Straftat(en) begangen wurde(n), einschließlich Tatzeit und Tatort, und Art der Beteiligung der verurteilten Person:

Art und rechtliche Würdigung der Straftat(en) und anwendbare gesetzliche Bestimmungen, auf deren Grundlage das Urteil erlassen wurde:

2. Sofern es sich bei der/den unter Nummer 1 genannten Straftat(en) um eine oder mehrere der folgenden — nach dem Recht des Ausstellungsstaats definierten — Straftaten handelt, die im Ausstellungsstaat mit einer freiheitsentziehenden Strafe oder Maßnahme der Sicherung im Höchstmaß von mindestens drei Jahren bedroht sind, kreuzen Sie bitte Zutreffendes an:

- ☐ Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung
- ☐ Terrorismus
- ☐ Menschenhandel
- ☐ sexuelle Ausbeutung von Kindern und Kinderpornografie
- ☐ illegaler Handel mit Drogen und psychotropen Stoffen
- ☐ illegaler Handel mit Waffen, Munition und Sprengstoffen
- ☐ Korruption
- ☐ Betrugsdelikte, einschließlich Betrug zum Nachteil der finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaften im Sinne des Übereinkommens vom 26. Juli 1995 über den Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaften
- ☐ Wäsche von Erträgen aus Straftaten
- ☐ Geldfälschung, einschließlich der Euro-Fälschung
- ☐ Cyberkriminalität
- ☐ Umweltkriminalität, einschließlich des illegalen Handels mit bedrohten Tierarten oder mit bedrohten Pflanzen- und Baumarten

i) Angaben zur Art der Strafe oder gegebenenfalls der Bewährungsentscheidung

1. Die Bescheinigung bezieht sich auf eine:

- ☐ Bewährungsstrafe (= Freiheitsstrafe oder freiheitsentziehende Maßnahme, deren Vollstreckung anlässlich der Verurteilung ganz oder teilweise bedingt ausgesetzt wird)
- ☐ bedingte Verurteilung:
 - ☐ die Straffestsatzung wurde dadurch bedingt zurückgestellt, dass eine oder mehrere Bewährungsmaßnahmen auferlegt wurden
 - ☐ es wurden eine oder mehrere Bewährungsmaßnahmen statt einer Freiheitsstrafe oder einer freiheitsentziehenden Maßnahme auferlegt
- ☐ alternative Sanktion:
 - ☐ das Urteil enthält eine Freiheitsstrafe oder freiheitsentziehende Maßnahme, die bei einem Verstoß gegen die betreffende(n) Auflage(n) oder Weisung(en) zu vollstrecken ist
 - ☐ das Urteil enthält keine Freiheitsstrafe oder freiheitsentziehende Maßnahme, die bei einem Verstoß gegen die betreffende(n) Auflage(n) oder Weisung(en) zu vollstrecken ist
- ☐ bedingte Entlassung (= vorzeitige Entlassung einer verurteilten Person nach Verbüßung eines Teils einer Freiheitsstrafe oder freiheitsentziehenden Maßnahme)

2. Zusätzliche Informationen

2.1. Die verurteilte Person befand sich in folgendem Zeitraum in Untersuchungshaft:

2.2. Die Person befand sich in folgendem Zeitraum in Strafhaft oder im Vollzug einer freiheitsentziehenden Maßnahme (nur bei bedingter Entlassung auszufüllen):

2.3. Im Falle einer Bewährungsstrafe

- Dauer der verhängten Freiheitsstrafe, die bedingt ausgesetzt wurde:
- Dauer der Bewährungszeit:

2.4. Sofern bekannt, Dauer des zu verbüßenden Freiheitsentzugs nach

- Widerruf der Aussetzung der Vollstreckung des Urteils,
- Widerruf der Entscheidung über die bedingte Freilassung oder
- Verstoß gegen die alternative Sanktion (falls das Urteil eine Freiheitsstrafe oder freiheitsentziehende Maßnahme enthält, die bei einem solchen Verstoß zu vollstrecken ist):



Legal obstacles

For instance:

- Ø Consent
- Ø Residence
- Ø Probation sentences
- Ø Competent authority
- Ø 'Double criminality'
- Ø Age of criminal responsibility



Practical obstacles

For instance:

- Ø Pre-sentence reports
- Ø Recognized means of communication
- Ø Language
- Ø Translation
- Ø Costs
- Ø 60 days term (enough?)



More to come:

Similar:

Framework decision on the transfer of
alternatives to pre-trial detention
2009/829/JHA
(European Supervision Order)



Circles of Support & Accountability





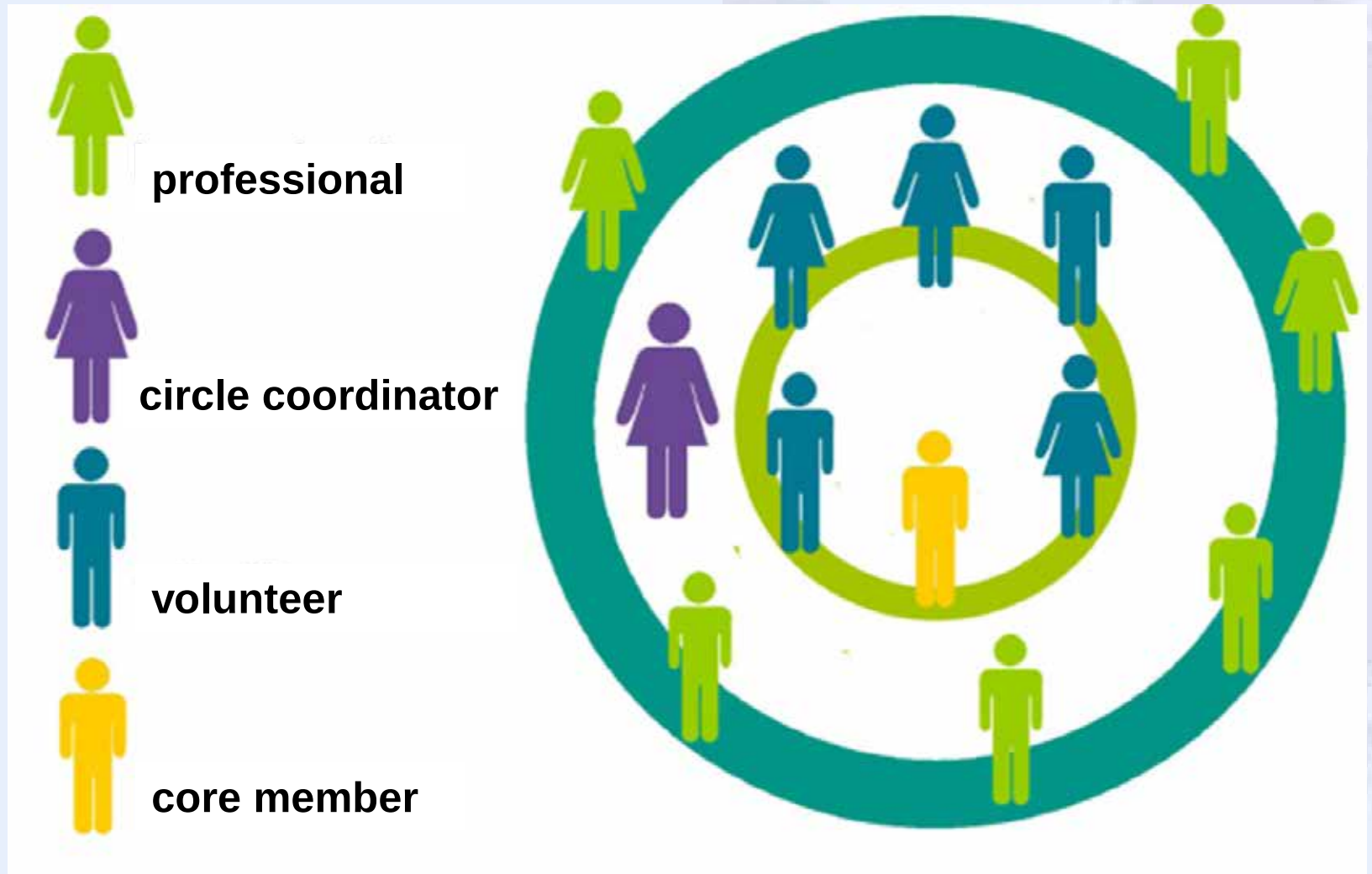
Mission of COSA

“No more victims”

“No more secrets”



How COSA works





COSA: what happens?

- Weekly circle meetings (phase 1)
 - Establishing a relationship
 - Discussing risk & needs
 - Relapse prevention
 - Social support
 - 24/7 support by telephone
- Individual support (phase 2, after app. 1 - 1,5 years)
- Evaluation of progress (quarterly)
- Safety rules



Not without conditions (1)

- **Core member**

- Mid to high risk
- No more victims
 - Accepts responsibility and accountability
 - Motivation to not reoffend
 - Willing to share information about offence and risk factors with volunteers
- Treatment & relapse prevention plan
- Mandated supervision (e.g. supervision order)



Not without conditions (2)

•Volunteers

- Selection, training, coaching,
- Material support
- Prevent citizens turning into pro's

•Professionals

- Present and supportive
- Use power if necessary



Circles are values based

- The first Canadian Circle was rooted in deeply felt beliefs about humanity and compassion of a religious community: because we want no more victims and because no one is disposable.”

Circles European Handbook

- “Circles are ‘*deliveries systems of resilience*’ for offenders and communities who are both trying to put the pieces together again. As circles of unconditional, tough love we can make an incredible impact in restoring wholeness right where we live.”

Harry Nigh, circles founder



Circles are spreading

Active in:

- Canada
- United States
- New Zealand
- United Kingdom
- The Netherlands
- Belgium
- Spain
- Latvia

(soon) Piloted in:

- Bulgaria
- Ireland
- France
- Hungary



www.circles4.eu

CIRCLES 4 EU



Full site search



Selecteer een taal ▼

Mogelijk gemaakt door [Google Translate](#)

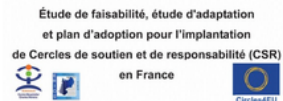
HOME

ABOUT COSA ▶

CIRCLES4EU PROJECT ▶

STARTING IMPLEMENTATION ▶

EUROPEAN CIRCLES NETWORK ▶



[click here](#) to see an example of a combined adaptation study & implementation plan (in French)

pour télécharger un exemple d'une étude d'adaptation en un plan d'adoption pour l'implémentation combiné, [cliquez ici](#)

Starting implementation

COSA is not a simple method or a protocol, that can be copied and pasted into any given national context. COSA is based on community involvement and involvement of a local network of professional organisations. Since Europe counts almost 50 different sovereign states and each nation has its own jurisdiction and set of institutions involved in sex offender management, the possibilities for COSA and the issues that need to be solved to install Circle projects are too many to be accounted for in a written description. Therefore it is strongly recommended to draw upon the expertise of the **European Circles Network**. This network consists of specialists that have worked in transferring COSA from one (European) jurisdiction to another. This expertise is available to anyone who wants to start Circles in jurisdictions in Europe where COSA is not in place yet. You can read more about the European Circles Network in the [dedicated section](#) on this website.

In order to give an idea about implementation, it should be taken into account that the unique approach of Circles of Support and Accountability requires a thorough assessment of the feasibility of Circles within the given national context and research into the possibilities and needs for adaptation of the model within its ultimate - and not negotiable - quality standards. Any organisation thinking of introducing COSA for the first time and developing a COSA initiative should start with an adaptation study that addresses

- The societal and political climate towards sex offender rehabilitation
- Possible financial resources for Circle projects
- The judicial context
- Availability of sex offender treatment
- Infrastructure for sex offender aftercare and risk management
- Volunteering

To carry out an adaptation study, it is advised to contact a research institute that is experienced in the field of probation. Having an overview over national jurisdiction, probation and aftercare organisation is helpful to guarantee that all issues are dealt with.



Your access to the largest
network in probation in Europe!

special thanks to Bas Vogelvang, Colin Allars and Suzanne Vella